



Unterstützung für NGO-Führungskräfte

Stiftung „Leaders of Tomorrow“ bietet ein maßgeschneidertes Programm

Die Arbeit in NGOs kann sehr fordernd sein, da viele Ressourcen – wie Budget und Personal – meist begrenzt sind. Gerade an Führungspersonen werden daher vielseitige Anforderungen gestellt, die weit über klassische Managementaufgaben hinausgehen. Um die berufliche Laufbahn in einer NGO voranzutreiben, können folgende Schritte helfen.

Von JAN UEKERMANN

Da viele NGOs ressourcenarm sind, wird Eigeninitiative stark geschätzt: Eigenständig Projekte starten und leiten zu können ist eine wichtige Voraussetzung. Führungskräfte benötigen aber nicht nur Fachwissen im Projektmanagement, auch die Bereiche effektives Finanzmanagement, Kommunikation und im allerbesten Falle Fertigkeiten im Fundraising selbst sind essenziell. Versuchen Sie, Ihre Fähigkeiten breit auszubauen. Weiterbildungen sind entscheidend – sowohl für die berufliche als auch die persönliche Entwicklung. Entwicklungsprogramme, die

gezielt Führungskompetenzen für die Arbeit in gemeinnützigen Organisationen schulen, bieten Teilnehmenden dabei eine wertvolle Grundlage, sich insbesondere auf die Herausforderungen im NGO-Bereich vorzubereiten.

Weiterbildung und Führungsqualitäten

So sind zeitgemäße, humanzentrierte Führungskonzepte und ein erweitertes Netzwerk mit engagierten gleichgesinnten Führungskräften aus der Zivilgesellschaft sehr wertvoll. Diese Erfahrung machte Dr. Nicole Schrader (Geschäftsführerin der Biosphäre „Die Halligen“) als Teilnehmerin von Leaders of Tomorrow. „Das Programm hat mein Bewusstsein für unternehmerische Verantwortung geschärft und mir geholfen, meine Führungsfähigkeiten in einem dynamischen Umfeld weiterzuentwickeln.“

Netzwerk aufbauen

Ein starkes berufliches Netzwerk ist unverzichtbar. Dies kann durch die Teilnahme an

Workshops, Konferenzen und Netzwerktreffen erreicht werden. Diese Plattformen bieten die Möglichkeit für Kooperationen und die Chance, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen, von den Erfahrungen anderer zu lernen und gemeinsam Lösungen zu entwickeln.

Flexibilität und Anpassungsfähigkeit

Die Anforderungen in gemeinnützigen Organisationen können sich schnell ändern. Daher ist es wichtig, flexibel und anpassungsfähig zu sein. Die Fähigkeit, sich neuen Herausforderungen zu stellen und kreative Lösungen zu finden, ist ein großer Vorteil.

Dr. Ulrike Kuhn, Vorstandsreferentin bei SKM Köln – Sozialdienst Katholischer Männer e.V., beschreibt ihre „berufliche Reise“ als eine erkenntnisreiche individuelle Entwicklungsphase. „Leaders of Tomorrow legt einen großen Fokus auf Selbstreflexion. Diese hilft Fachkräften, sich ihrer eigenen Stärken, Emotionen und Rollen bewusst zu werden und deren Wirkung auf andere zu

verstehen.“ Es ist wichtig, die eigene Kreativität und Fähigkeit zur Lösungsorientierung zu optimieren, um flexibel zu sein, manchmal auch selbst Aufgaben zu übernehmen, die nicht zum eigenen Arbeitsbereich gehören.

Leidenschaft und Engagement

Führungskräfte in der Zivilgesellschaft betonen immer wieder, dass ihre Motivation besonders wichtig ist und oft über rein berufliche Interessen hinausgeht. Leidenschaft und Engagement für die Mission der Organisation sind entscheidend. Diese intrinsische Motivation treibt nicht nur die eigene Leistung an, sondern inspiriert auch andere im Team. Überlegen Sie sich, ob Sie die Werte der Organisation teilen und gerade deswegen genau für diese Organisation einen echten Unterschied machen möchten. Zu wissen, was man will, ist dafür Grundvo-

oraussetzung. „Leaders of Tomorrow konfrontiert Dich mit Dir selbst und verhilft Dir zur Klarheit über Deine Ziele.“ Matthias Kraemer, Bundesvorsitzender Seniorpartner in School, empfand die Teilnahme an Leaders of Tomorrow daher als große Bereicherung für seinen Weg als Führungskraft.

Resilienz entwickeln

Da NGOs oft mit sensiblen sozialen und ökologischen Themen arbeiten, ist die emotionale und mentale Belastung für Führungskräfte nicht zu unterschätzen. Es ist wichtig, Resilienz zu entwickeln und auf die eigene Gesundheit zu achten. Auszeiten und Regeneration sind keine Zeichen von Schwäche, sondern notwendige Maßnahmen, um langfristig leistungsfähig zu bleiben.

Diese Punkte können im Zusammenspiel Ihre berufliche Karriere im NGO-Bereich erfolgreich nach vorn bringen. Es braucht

dafür allerdings Zeit, denn NGOs erwarten eine hohe Vielseitigkeit, und man sollte in gewisser Sicht ein kleiner Allrounder sein, um sich gut als Führungskraft zu etablieren. Geduld braucht es zudem, da die Aufstiegsmöglichkeiten in gemeinnützigen Organisationen allein aufgrund der Hierarchieebenen oft begrenzter als in gewinnorientierten Unternehmen sind.

Wenn Sie die Karriereleiter aber bestiegen haben, haben Sie zudem die Möglichkeit, die Führungsqualität in der Zivilgesellschaft an sich zu verbessern. Die gesellschaftlichen Erfolge und Wirkungen der Zivilgesellschaft zu steigern ist auch das Ziel der Stiftung „Leaders of Tomorrow“. Teilnehmende lernen dort Wertvolles, um die oben aufgeführten Schritte besser gehen zu können. Bleiben Sie dran, denn gerade in der Zivilgesellschaft braucht es gute Führung! ▣

► de.leaders.ngo

Mit uns gestalten Sie den **DIGITALEN WANDEL** Ihrer Fundraising Organisation



unitop Fundraising
strukturiert Ihre Prozesse

GOB



UNITOP®
FUNDRAISING
DIE GANZHEITLICHE LÖSUNG



Microsoft



GOB Software & Systeme
GmbH & Co. KG
Europark Fichtenhain A 5
47807 Krefeld

Ihr Experte: **Tim Wagemans**
☎ +49 2151 349-1130
✉ tim.wagemans@gob.de
🌐 www.gob.de/fundraising

